

Sektion We i l h e i m i.Ob.

d.D.u.Oe.A.V.

A u s z u g

aus

dem J a h r e s b e r i c h t 1934.

Mit grosser Befriedigung können wir auf das abgelaufene Jahr zurückblicken, denn in mancher Hinsicht ist Erfreuliches zu berichten.

Der Mitgliederstand betrug: A - B - C Mitgl. Ehefr. Jgdgr.

1. Januar 34	283	62	4	66	-
31. Dezember 34	286	70	4	60	10.

Trotz eines grösseren allgemeinen Rückganges hat sich bei uns die Gesamtzahl nur um 1 vermindert.

Die Neugründung einer Jugendgruppe ist für den Nachwuchs in der Sektion von besonderer Bedeutung; sie bildet eine wünschenswerte Vorstufe der Jungmannschaft und ist in der Hauptsache ein Verdienst des Obmannes der Jungmannschaft, des Herrn Ludwig Lautenbacher. Der Zweck der Jugendgruppe ist, die Jugendlichen für den Gedanken des Wanderns, insbesondere des Alpenwanderns und in weiterer Folge für die Bestrebungen des D.u.Oe.A.V. zu gewinnen. Den Mitgliedern der Jugendgruppe werden wesentliche Vergünstigungen gewährt. Höchstleistungen zu erzielen und alle über ein gewöhnliches Mass hinausgehende Anforderungen werden bei der Jugendgruppe nicht geduldet.

Die Sektion konnte auch im vergangenen Jahr wieder 5 ihrer Mitglieder als Jubilare ehren.

Herr Sebastian Höck von Eschenlohe erhielt für 40 jährige und die H.H. Dekan Wankmüller von Eberfing,

Studienrat Riedlbeck von Regensburg,

Ob.Steuersinspektor Kliese u.

Baumeister Idg.Madlener von hier

das Ehrenzeichen für 25 jährige Mitgliedschaft.

Im Monat November hatte die Sektion den Tod eines Mitgliedes d.H.Dipl.Ing. Konstantin von Schongau zu beklagen. Ehré seinem Andenken!

Der Jahresbeitrag betrug für A Mitgl. 7.-- bzw. 8.-- RM
 B " 4.--
 C " 3.--
 Ehefrauen 1.--

Jahresmarken für die Jugendgruppe ohne Zuschläge (gering) 0,60 RM.
 Für 1935 werden die gleichen Beiträge erhoben.

Der Kassenbericht weist in Einnahmen und Ausgaben einen Endbetrag von 7 563.11 RM auf, der sich auf folgende Posten verteilt:

Einnahmen:		Ausgaben:	
Mitgliederbeiträge	2 381.--	Beiträge an den H.A.	1 354.--
Hütteneinnahmen	2 093.30	Hütten u. Wege	2 918.12
Beihilfen des Gesamtvereins	1 000.--	Veranstaltungen	369.08
Veranstaltungen	--	Darlehenszinsen u. Tilg.	250.--
Sonstiges einschl.		Sonstige Ausgaben einschl.	
Kassenbestand	2 088.81	Zuweisung zum Reserve - fond	2 680.51
	=====		=====
	RM 7 563.11		RM 7 563.11

Aus dem Arbeitsgebiet ist zu berichten, dass am Heimgartengipfel von H. Frey von Murnau eine Privathütte eröffnet wurde, welche von diesem selbst bewirtschaftet wird. Ferner wurde die ehem. Jagdhütte gegenüber der Kaseralm am Heimgarten am 7. Okt. 34, nach vorheriger Instandsetzung, als Diensthütte der Bergwacht eingeweiht und ist dort während den Wintermonaten an Sonn- u. Feiertagen ein Posten der alpinen Rettungsstelle Murnau untergebracht. Die Wege zum Heimgarten und Krottenkopf, welche die Sektion unterhält, erforderten 1934 verhältnismässig nur geringe Instandsetzungsarbeiten. Zur Verbesserung der Markierung wurden neue Tafeln bestellt, welche im kommenden Frühjahr angebracht werden.

Am 6. u. 8. Juli feierte die Sektion das 50 jährige Bestehen der Krottenkopfhütte. Der Festabend im Bräuwastlssaale hier, wie auch die Feier auf der Hütte mit Feldmesse, gehalten von H. H. Dekan Rankmiller von Eberfing, wurden den zahlreichen Teilnehmern zu Stunden schöner Erinnerung. Bei der Feier auf der Krottenkopfhütte wurde auch der 1933 - 1934 fertiggestellte neue Winterraum eingeweiht, der für Skitouren auf den Krottenkopf nunmehr eine sehr willkommene Unterkunft bietet.

Die alte Hütte (Matratzenraum) erforderte mit der neuen Verschindelung des Daches und der Südwand größeren Bauunterhalt indessen bei der Kaseralm nur durch Ergänzung von Schlafdecken und Geräten, sowie für die Anschaffung von weiteren Federmatratzen besondere Ausgaben erwuchsen.

Nach den eingegangenen Turenberichten kann eine sehr erfreuliche Steigerung der bergsteigerischen Tätigkeit der Sektionsmitglieder festgestellt werden. Es sind weit über 1000 Bergfahrten, darunter sehr schwierige Turen von Mitgliedern der Jungmannschaft, unternommen worden.

Zur Förderung des Sommer- u. Winterbergsteigens hat die Sektion der Jungmannschaft 200 M. für Einführungsbergfahrten zur Verfügung gestellt, einen Skikurs in Weilheim und einen Abfahrtslauf vom Heimgarten zur Kaseralm bzw. nach Ohlstadt abgehalten.

Für die Bibliothek wurden verschiedene neu erschienene Werke angeschafft und Karten nachbestellt.

Dem Vortragswesen wurde wie in den Vorjahren, so auch 1934 besonderes Augenmerk geschenkt und konnten an 6 Monatsabenden den Mitgliedern und Gästen 6 mit grossem Beifall aufgenommene Vorträge gehalten werden.

Für den bestimmungsgemäss aufzustellenden Werbewart wurde H. Max Gleissner, Verwaltungsbeamter in Weilheim gewonnen.

Der Voranschlag 1935 schliesst mit 5 287.60 M. in Einnahmen und Ausgaben ab.

Die im vorjähr. Jahresbericht angekündigte Drucklegung wird erst erfolgen, wenn die neuerdings angeordnete Änderung d. H. Reichssportführers zur Einführung einer Einheitssatzung nach den Wünschen des Hauptausschusses beschlossen werden kann.

Bei der Neuwahl des Vorstandes wurde der bisherige, Herr Stadtbauamtmann Glück mit 28 von 31 gültigen Stimmen wieder gewählt. Dieser bestimmte die alten Beiratsmitglieder auch wieder für 1935.

Mit deutschem Gruss und Bergheil!

gez. Glück.
Vorstand.

Bemerkungen des Kassiers:

Die verehrlichen auswärtigen Mitglieder werden ersucht

die Beiträge für 1935

A Mitglieder	8.- M
B "	4.- M
Ehefrauen	1.- M
Zeitschrift	4.20 M

bis zum 20.III.35 mittels beiliegender Zahlkarte einzusenden, worauf umgehend die Jahresmarke zugestellt wird.

Am 20.3.35 nichtbezahlte Beiträge werden durch Nachnahme erhoben.

Ev. Austragungserklärungen sind erst wirksam für 1936, da satzungsgemäss der Austritt bis zum 1. Dez. des Vorjahres erklärt sein muß.

Mit Bergheil

gez. Maling.

Kassier.